

Nach dem positiven Volksentscheid am 5.Juni stand die diesjährige Klausur des dtma ganz im Zeichen der entsprechenden Veränderungen für Kinderbetreuungs-institutionen im Aargau.

Pia Viel, Präsidentin des Vorstandes, konnte die Vorstandsmitglieder an der diesjährigen Klausur des dtma in Rheinfelden begrüßen. Nach dem erfreulichen Entscheid am 5.Juni des Aargauer Stimmvolkes, das Rahmengesetz für familienergänzende Kinderbetreuung anzunehmen, stand die diesjährige Klausurtagung und die Arbeit im aktuellen Verbandsjahr ganz im Zeichen der anstehenden Veränderungen für die Kinderbetreuungsorganisationen und Gemeinden im Kanton Aargau.

Bereits im Frühjahr hat der dtma bei der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten eine Studie zur Sozialbilanz in Auftrag gegeben. Diese wird im September fertiggestellt und liefert Gemeinden und Betreuungsorganisationen verbindliche Fakten zur finanziellen Wirksamkeit von subjektorientierter (Mit-)Finanzierung von Kinderbetreuungsangeboten durch Gemeinden. Den Abschlussbericht stellt der dtma ihren Mitgliedern kostenlos zur Verfügung.

An der Klausurtagung wurden wichtige und wiederkehrende Fragen, die dem dtma von Betreuungsinstitutionen nach dem Volksentscheid zum Rahmengesetz für familienergänzende Kinderbetreuung gestellt wurden, aufgearbeitet und zusammen mit Antworten und Empfehlungen dazu zusammengestellt. Dies hilft in den Gemeinden vor Ort frühzeitig das Richtige aufzugleisen, damit alle, die einen Betreuungsplatz für ihr Kind benötigen, sicher 2018 darauf zählen dürfen.

Des Weiteren wurde an der Tagung der erste Vernetzungsanlass des dtma im Kanton Solothurn organisiert, der im September durchgeführt wird und Solothurner Kinderbetreuungsinstitutionen die Möglichkeit gibt, den dtma kennenzulernen und kostenlos an einem Weiterbildungsanlass (Räume richtig nutzen) teilzunehmen. Dies geschieht auf Wunsch verschiedener Solothurner Organisationen.

Pia Viel, Co-Präsidentin des Aargauischen Katholischen Frauenbundes und Béa Bieber, Stadträtin aus Rheinfelden verbindet viel...vor allem die Leidenschaft für Familien- und Bildungsthemen. Beide haben gemeinsam den Dachverband dtma mitgegründet, der bald sein 10-jähriges Jubiläum feiern kann. «Wir haben damals erkannt, dass Kinderbetreuungs-institutionen im Kanton Aargau ganz viele Fragen haben und Unterstützung und Vernetzung brauchen. Hier haben wir gehandelt.»

Beide Frauen waren massgeblich beteiligt im Abstimmungskampf für ein längst fälliges Rahmengesetz für familien- und schulergänzende Kinderbetreuung im Kanton Aargau, das am 5. Juni erfolgreich angenommen wurde. «Darauf lässt sich aufbauen: es gibt jedoch noch viel zu tun. Dafür möchten wir uns in Aarau gemeinsam stark machen». Jahrelange Erfahrung und Knowhow sowohl im politischen Prozess als auch von der Basis bilden dafür den kompetenten Rucksack.

Aus diesem Grund kandidieren beide für den Grossen Rat, Pia Viel im Bezirk Baden für die CVP, Béa Bieber im Bezirk Rheinfelden für die GLP.

Der Vorstand des dtma freut sich daher sehr, dass gleich zwei Vorstandsmitglieder für die Wahl in den Grossen Rat kandidieren.

Fragen und Antworten zum Rahmengesetz für familienergänzende Kinderbetreuung sowie weitere Informationen zum Weiterbildungsprogramm und der Arbeit des dtma, Dachverband Tagesstrukturen und Mittagstisch Aargau unter www.dtma.ch

Geschäftsstelle:

Dachverband Tagesstrukturen Mittagstisch Aargau

c/o K&F Fachstelle Kinder&Familien, Limmatauweg 18g, 5408 Ennetbaden, Tel. 056 222 06 63

www.dtma.ch info@dtma.ch